

Indonesien: Endemiten- Inselhopping auf Sumba, Rote, Westtimor, Flores und bei den letzten Drachen auf Komodo



Reisezeitraum: 17.08.–06.09.2027

Kategorie: Vögel intensiv

Land: Indonesien

Reisebeschreibung

Diese ungewöhnliche Reise führt nach Indonesien, in das größte Inselreich der Welt. Die Vogelwelt ist hoch divers und weist mit (derzeit) 532 Endemiten (!) den höchsten Vogel-Endemismus in der Welt auf. Mit etwas Glück lassen sich auf unserer Rundreise 300 Vogelarten, darunter ca. 100 endemische Arten beobachten. Zusätzliche Spannung bietet die tiergeografische Trennung in einen Teil östlich und westlich der berühmten Wallace's-Linie. Während westlich der 'Wallacea' die Vogelwelt der Orientalis verbreitet ist, finden sich in den östlichen Inseln bereits die Vertreter der Australis, so z.B. die für Indonesien seltenen **Gelbwangenkakadus** (Yellow-crested Cockatoo) im Komodo-Nationalpark auf Komodo.

Unsere Reise bietet daher ein einzigartiges Vogelbeobachtungs-Abenteuer über fünf Inseln (Sumba, Rote, Westtimor, Flores und Komodo; auf Bali steigen wir nur um) über 20 Tage, ganz speziell für Bartmeise-Reisen von einem einheimischen Kenner nach unseren Vorgaben und Wünschen zusammenstellt!

Unsere Rundreise beginnt in der unberührten Wildnis der Insel Sumba, wo endemische Arten wie der **Sumbahornvogel** (Sumba Hornbill) und **Sumbahonigfresser** (Sumba Myzomela) mit ihrer exotischen Schönheit locken. Wir folgen dem Verlauf der Wallace's-Line weiter in westliche Richtung und gelangen nach Westtimor, einer Insel der Kontraste, wo tropische Wälder verborgene Schätze wie die **Schieferfruchtttaube** (Timor Imperial-Pigeon) und den **Timorlederkopf** (Timor Friarbird) beherbergen.

Während wir unsere Suche nach den Vogelwundern dieser Inselwelt fortsetzen, entfalten sich vor uns die faszinierenden Landschaften von Flores. Hier warten endemische Arten wie der **Floresmonarch** (Flores Monarch) und der **Flores-Zwergohreule** (Flores Scops-Owl) auf unsere Entdeckung, begleitet von einer Symphonie der Vogelgesänge, wie zum Beispiel dem Gesang

vom endemischen **Nacktkehl-Dickkopf** (Bare-throated Whistler), inmitten üppiger tropischer Vegetation.

Weiterer Höhepunkt unserer Expedition wird die Insel Komodo sein, wo noch ca. 6.000 Individuen von prähistorischen Komodowaranen frei umherstreifen. Inmitten dieses uralten Reiches der Reptilien beobachten wir das dynamische Zusammenspiel zwischen den Drachen und den gefiederten Bewohnern, die sich an dieses einzigartige Ökosystem angepasst haben. In den alten Bäumen über den Komodowaren können wir **Gelbwangenkakadu** (Yellow-crested Cockatoo) und die imposante **Zweifارben-Fruchttaube** (Pied Imperial-Pigeon) erwarten, und am Boden läuft das **Rotbein-Großfußhuhn** (Orange-footed Megapode) umher.

Diese außergewöhnliche und mit allein vier Inlandflügen von Insel zu Insel logistisch aufwändige Reise in das Indonesische Inselreich bietet die atemberaubende Schönheit und natürliche Vielfalt der Kleinen Sundainseln in ganzer Breite. Die Entdeckung der ungewöhnlichen Vogelwelt und ihre Klangvielfalt wird interessierte Vogelkundler ebenso verzaubern wie die Begegnung mit den urzeitlichen Komodowaranen. Erinnerungen an diese Reise werden ein Leben lang halten!

Titelfoto: Die seltene **Sumbawadrossel**. Foto: A. Eisen Rupp

Reiseplan

Tag 1/2 (17./18.08.2027, Die./Mi.): Reise zur indonesischen Inselwelt nach Bali

Unsere Reise beginnt voraus. (+/1 1 Tag einplanen!) am 16.08. abends mit einem Flug entweder mit EMIRATES über Dubai oder mit Lufthansa über Kuala Lumpur nach Denpasar/Bali, wo wir – je nach Verbindung – am Nachmittag oder frühen Abend am 18.08. eintreffen werden. Wir checken für eine Nacht im Hotel ein. Vielleicht haben wir bereits am Abend etwas Zeit, uns von der langen Anreise zu erholen bzw. auf eigene Faust das quirlige Leben in der Strandmetropole Kuta zu entdecken. Ü (Verpflegung eigene Organisation).

Tag 3 (19.08.): Unser Team erwartet uns auf Sumba – das Inselabenteuer beginnt

Heute beginnt unsere Gruppenreise/Rundreise! Ein kurzer Inlandsflug von Bali führt uns nach Tambolaka an der Westküste von Sumba, wo uns unser lokales Team erwartet. Nach der Landung unternehmen wir eine malerische, 3–4-stündige Autofahrt nach Waingapu. Unterwegs machen wir Pausen zur Vogelbeobachtung und hoffen dabei, den scheuen **Sumbahonigfresser** (Sumba Myzomela) und die **Sumbagrüntaube** (Sumba Green Pigeon) entdecken zu können. In Waingapu angekommen nutzen wir die Gelegenheit, um das **Sumbalaufhühnchen** (Sumba Buttonquail) in den Yumbu-Grasflächen zu suchen. Obwohl dieser Vogel in grasbewachsenen Gebieten relativ häufig ist, stellt seine bodenbewohnende Lebensweise eine spannende Herausforderung dar. Ü/VP.

Tag 4/5 (20./21.08.): Bei den Endemiten in der Region des Wanggameti-Nationalparks

Wir brechen am frühen Morgen von unserem Hotel in Waingapu auf und fahren in die Region des Laiwangi-Wanggameti-Nationalparks, einem ausgezeichneten Gebiet zur Beobachtung der endemischen Vogelarten von Sumba. Dieser Park ist unter Vogelbeobachtern wenig bekannt, beherbergt jedoch nahezu alle endemischen Arten der Insel. Die Unterkünfte sind einfach, bieten jedoch beste Bedingungen für intensive Beobachtungen.

Zu den Zielarten zählen **Sumbahornvogel** (Sumba Hornbill), **Sumbakauz** (Sumba Boobook), **Graugesicht-Sumbakauz** (Least Boobook), **Sumbaschnäpper** (Sumba Brown Flycatcher), **Hartertschnäpper** (Sumba Flycatcher), **Sumbadschungelschnäpper** (Sumba Jungle Flycatcher), **Wallacedrongo** (Sumba Wallacean Drongo), **Sumbafruchttaube** (Red-naped Fruit Dove), **Orangewangenkakadu** (Citron-crested Cockatoo), **Gelbbrustlori** (Marigold Lorieet), **Schmuckpitta** (Elegant Pitta), **Sumbanektarvogel** (Apricot-breasted Sunbird), **Sumbaraupenfänger** (Pale-shouldered Cicadabird) und **Timorliest** (Cinnamon-banded Kingfisher). Ü/VP.

Tag 6 (22.08.): Billa Forest – Waingapu

Der Vormittag wird der gezielten Suche nach Arten gewidmet, die wir in den vergangenen Tagen möglicherweise noch nicht beobachten konnten. Am späten Nachmittag kehren wir nach Waingapu zurück. Ü/VP.

Tag 7 (23.08.): Endemische Vögel auf der Insel Westtimor

Am Morgen fliegen wir von Waingapu nach Kupang auf Westtimor. Nach unserer Ankunft bleibt ausreichend Zeit für erste Beobachtungen in einem Gebiet, das nur etwa 45 Minuten vom Flughafen entfernt liegt. Anschließend fahren wir weiter nach Soe.

Zu den Zielarten zählen **Brustbandschnäpper** (Black-banded Flycatcher), **Timorstutzschwanz** (Timor Stubtail), **Timorbuschsänger** (Buff-banded Bushbird), **Fleckenbrust-Brillenvogel** (Timor White-eye), **Hyazinthblauschnäpper** (Timor Blue Flycatcher) sowie nachts der **Timorkauz** (Timor Boobook) und eine **Nachtschwalbe** (Timor Nightjar). Ü/VP.

Tage 8/9 (24./25.08.): Die Vogelwelt am Mount Mutis und Nusa Tenggara

Wir verbringen zwei intensive Beobachtungstage am Mount Mutis, dem höchsten Berg der Region. In den höheren Lagen suchen wir insbesondere nach der **Schieferfruchttaube** (Timor Imperial Pigeon) sowie einer bislang nicht beschriebenen Papageiamadine („Mount Mutis Parrotfinch“).

In tieferen Lagen erwarten uns zahlreiche weitere Arten, darunter **Timorreisamadine** (Timor Sparrow), **Sundafruchttaube** (Pink-headed Imperial Pigeon), **Timorgrüntaube** (Timor Green-Pigeon), **Weißkopf-Fruchttaube** (Black-backed Fruit Dove), **Schweiftaube** (Timor Cuckoo Dove), **Gelbkopflori** (Olive-headed Lorieet), **Timorpirol** (Green Figbird), **Sundapirol** (Timor Oriole), **Timorschmätzer** (Timor Bushchat), **Breitschnabelmonarch** (Broad-billed Monarch), **Timordrossel** (Orange-banded Thrush), **Timorgerygone** (Plain Gerygone), **Orpheusdickkopf** (Fawn-breasted Whistler), **Timorlederkopf** (Timor Friarbird), **Dreifarben-Honigfresser** (Black-breasted Myzomela), **Temminckhonigfresser** (Streak-breasted Honeyeater), **Timorhonigfresser**

(Yellow-eared Honeyeater), **Braunhonigfresser** (Brown Honeyeater), **Schwarzgesicht-Schwalbenstar** (Black-faced Woodswallow), **Purpurmistelfresser** (Blood-breasted Flowerpecker), **Blauwangen-Mistelfresser** (Red-chested Flowerpecker), **Forbesapageiamadine** (Tricolored Parrotfinch), **Timorpapageiamadine** (Mount Mutis Parrotfinch) und **Graukopfmonarch** (Island Monarch). Ü/VP.

Tag 10 (26.08.): Unterwegs in der Tiefebene und im Bipolo-Wald

Wir verlassen Soe vor Sonnenaufgang, um die besten Morgenstunden für die Vogelbeobachtung zu nutzen. Zunächst besuchen wir Oelnasi, später den Bipolo-Wald. Da die Tieflandwälder stark fragmentiert sind, ist die Suche nach einigen Arten anspruchsvoll. Wir hoffen, fehlende Arten später auf Rote nachholen zu können. Ü/VP.

Tage 11/12 (27./28.08.): Mit der Fähre auf die Insel Rote

Heute setzen wir mit der Fähre auf die Insel Rote über. Einige Arten sind hier leichter zu beobachten als auf Timor, darunter **Timorsittich** (Olive-shouldered Parrot), **Timortaupe** (Slaty Cuckoo-Dove) und **Sundapirol** (Timor Oriole).

Zusätzlich erwarten uns endemische Arten wie **Rotikauz** (Rote Boobook), **Rotilaubsänger** (Rote Leaf Warbler) und **Rotihonigfresser** (Rote Myzomela). Ü/VP.

Tag 13 (29.08.): Rückkehr nach Kupang

Wir fahren mit der Fähre zurück nach Kupang und nutzen verbleibende Zeit für weitere Beobachtungen im Bipolo- oder Camplong-Gebiet. Ü/VP.

Tag 14 (30.08.): Auf der Suche nach den Flores-Endemiten

Wir fliegen nach Flores und fahren weiter nach Borong. Nach dem Check-in besuchen wir den Kisol-Wald. Hier erwarten uns u. a. **Floreskrähe** (Flores Crow), **Floresgrüntaupe** (Flores Green Pigeon), **Wallacedrongo** (Wallacean Drongo) und **Glitzerliet** (White-rumped Kingfisher).

Am Abend suchen wir nach **Savannennachtschwalbe** (Savanna Nightjar), **Floresnachtschwalbe** (Mees's Nightjar), **Molukken-Zwergohreule** (Moluccan Scops Owl) und **Wallace-Zwergohreule** (Wallace's Scops Owl). Ü/VP.

Tag 15 (31.08.): Die Flores-Zwergohreule wartet

Am Vormittag beobachten wir im Kisol-Gebiet Arten wie **Floreshaubenadler** (Flores Hawk-Eagle), **Schmuckpitta** (Elegant Pitta), **Bartmistelfresser** (Golden-rumped Flowerpecker) und **Sundafächerschwanz** (Brown-capped Fantail).

Am Abend suchen wir am Ranamese-See gezielt nach der **Flores-Zwergohreule** (Flores Scops Owl). Ü/VP.

Tage 16/17 (01./02.09.): In den Bergen von Golo-Lusang

Zwei Tage widmen wir den Bergwäldern rund um Golo-Lusang und Pagal. Zu den Zielarten zählen **Floresgrüntaube** (Flores Green-Pigeon), **Weißkopf-Fruchttaube** (Black-backed Fruit Dove), **Blythparadiesschnäpper** (Blyth's Paradise Flycatcher) und **Florespapageichen** (Wallace's Hanging Parrot).

Weitere Arten sind **Gelbbrauen-Brillenvogel** (White-browed White-eye), **Indonesientaube** (Ruddy Cuckoo-Dove), **Sundakuckuck** (Sunda Cuckoo), **Lombokhonigfresser** (Sunda Honeyeater), **Floresmennigvogel** (Flores Minivet), **Nacktkehl-Dickkopf** (Bare-throated Whistler), **Sundafächerschwanz** (Brown-capped Fantail), **Timorlaubsänger** (Timor Leaf Warbler), **Zitronenbrillenvogel** (Ashy-bellied White-eye) und **Floresdschungelschnäpper** (Flores Jungle Flycatcher). Ü/VP.

Tag 18 (03.09.): Auf dem Rückweg nach Labuan Bajo

Wir brechen früh auf und stoppen unterwegs mehrfach zur Vogelbeobachtung. In Puarlolo bestehen gute Chancen, **Floresmonarch** (Flores Monarch), **Sumbawadrossel** (Chestnut-backed Thrush), **Rostkappendrossel** (Chestnut-capped Thrush), **Spiegelschnäpper** (Rufous-chested Flycatcher) und **Nacktaugen-Brillenvogel** (Flores White-eye) zu beobachten. Anschließend Weiterfahrt nach Labuan Bajo. Ü/VP.

Tag 19 (04.09.): Mit der Schnellfähre zur Insel Komodo

Heute besuchen wir die Insel Komodo. Zu den Zielarten zählen **Rotbein-Großfußhuhn** (Orange-footed Megapode), **Gelbwangenkakadu** (Yellow-crested Cockatoo), **Gabelschwanzhuhn** (Green Junglefowl), **Sundakichertaube** (Sunda Collared Dove), **Zweifارben-Fruchttaube** (Pied Imperial Pigeon), **Helmlederkopf** (Helmeted Friarbird) und **Sonnennektarvogel** (Flame-breasted Sunbird).

Am Nachmittag beobachten wir bei Potowangka u. a. **Florespapageichen** (Wallace's Hanging Parrot), **Purpurmistelfresser** (Blood-breasted Flowerpecker) und **Rostkappendrossel** (Chestnut-capped Thrush). Abends suchen wir **Floresnachtschwalbe** (Mees's Nightjar) und **Molukken-Zwergohreule** (Moluccan Scops Owl). Ü/VP.

Tag 20 (05.09.): Zum Abschied Besuch beim Balistar und Rückflug

Da unser Rückflug erst abends startet, können wir am Vormittag einen Besuch beim erfolgreichen Wiederansiedlungsprojekt für den **Balistar** in den Bergen einplanen. Die Art brütet nun seit einigen Jahren wieder auf der Insel, so dass wir die Vögel in der Wildnis sehen können. Am späten Nachmittag begeben wir uns zum Flughafen und treten unseren entweder über Dubai oder über Kuala Lumpur an ...

Tag 21 (06.09.2026, Mo.): Ankunft in Deutschland und Heimreise

Nach dem Langstreckenflug erreichen wir Deutschland voraussichtlich vormittags. Damit endet eine 19-tägige eindrucksvolle Reise durch die indonesische Inselwelt der Kleinen Sundainseln!

Teilnehmer, Preise & Leistungen

Teilnehmer

min. 6 bis max. 10

Preise

- 6 Teilnehmer – 5.290,00 € pP/VP/DZ
- 7 Teilnehmer – 5.190,00 € pP/VP/DZ
- 8 Teilnehmer – 5.090,00 € pP/VP/DZ
- 9 Teilnehmer – 4.890,00 € pP/VP/DZ
- 10 Teilnehmer – 4.790,00 € pP/VP/DZ

Einzelzimmerzuschlag: 490,00 €

Bartmeise-Reisen Vertrieb für Schweiz & Österreich: Michael Straubhaar, 3110 Münsingen, Tel.: (+41) 79 466 9329, E-Mail: buchung@bartmeise.de

Im Reisepreis inbegriffen

- alle Unterkünfte (18 Nächte in Doppel- und Einzelzimmern, guter bis sehr guter Standard; 2 Nächte im Flugzeug)
- Vollverpflegung (ggf. mit Tee und Kaffee zu den Mahlzeiten, sofern diese als Tischgetränke zum Essen angeboten werden!)
- Trinkwasser während der Busfahrt unlimitiert
- Eintrittsgelder für alle Nationalparks (auch Komodo-Nationalpark!) und für lokale Guides
- Alle im Reiseplan genannten Besichtigungen
- Transport im Kleinbus mit Fahrer (inkl. Treibstoff)
- alle Fährüberfahrten
- Englischsprachiger Birdguide aus Indonesien
- Deutschsprachige Reiseleitung von Bartmeise-Reisen, Hartmut Meyer
- Deutsche Reiseinsolvenzversicherung/ Reisesicherungsschein gemäß § 651r BG

Im Reisepreis NICHT inbegriffen

- Flug vorauss. mit EMIRATES oder Lufthansa (Partner-Airlines) ab/an München und/oder Frankfurt/M. mit nur einem Umstieg bis Bali und zurück für ab 1.400,00 € in Economy-Class (Premium-Economy-Class; Business-Class auf Anfrage). **Hinweis: Für diese Reise plus/minus 1 Tag einplanen, da (Juli 2026) die Flugplanung noch nicht sicher angegeben werden kann!**
- Zug-zum-Flug deutschlandweit für pauschal 94,00 € (Juli 2026)
- 4 Inlandsflüge von Bali-Sumba, Sumba-Westtimor-Flores sowie von Flores zurück nach Bali im Wert von ca. 480,00-520,00 €
- Zusatzübernachtung/-en bei Flugausfällen, verursacht durch höhere Gewalt
- Verpflegung am Anreise- und Abreisetag (erste Mahlzeit Gruppe am 19.08. Frühstück und letzte Mahlzeit)

- Gruppe am 05.09. Frühstück; ansonsten auf eigene Organisation bzw. "aus dem Rucksack" und im Flugzeug (am Ankunftstag Abendessen am Ankunftstag 18.08. und am Abreisetag 05.09. auf Bali ggf. auf eigene Rechnung einplanen)
- Alle alkoholischen und nicht alkoholischen Getränke
- Trinkgelder für Birdguide und Fahrer, Unsere Empfehlung: Birdguide 2,50 € – 3,50 € pro Tag/ Person, Fahrer 1,00 € – 2,00 € pro Tag/ Person, ggf. Tour-Helfer: 1,00 € pro Tag/ Person)
- Persönliche Ausgaben wie Wäscheservice usw.

Allgemeine Reisehinweise

Gesundheitshinweise

Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes (www.rki.de) anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen. Für die direkte Einreise aus Deutschland sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Bei direkter Einreise aus Deutschland ist auch keine Gelbfieberimpfung notwendig. Als Reiseimpfungen werden Impfungen gegen Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch gegen Hepatitis B, Tollwut und Japanische Enzephalitis empfohlen. Beachten Sie die Anwendungshinweise und Hilfen für die Indikationsstellung im Merkblatt Reise-Impfempfehlungen.

Mitnahmeempfehlungen

- Kreditkarte/n (Visa- und/oder Mastercard (bei Krankheit trotz Auslandsrankenversicherung muss der Betroffene immer in Vorkasse gehen)
- pro Teilnehmer eine funktionierende Kreditkarte/n (Master, Visa etc.)
- Bequemes, aber festes Schuhwerk (Berg-tauglich, aber keine Bergsteigerschuhe!)
- Leichte Kleidung und langärmlige Hemden (Schutz gegen Sonne und Insekten!)
- Leichter Pullover und/oder Jacke für den Bus (immer klimatisiert!)
- Staub- und Spritzwasserschutz für Optik (insbesondere Fotoausrüstung)
- Regen- und Windjacke (ggf. Regenschirm)
- Feucht- und/oder Desinfektionstücher
- private Reiseapotheke (Medikamente gegen Erkältungskrankheiten usw., private Dauermedikamente – Beratung)
- Tropenmediziner vor Vorteil)
- Badesachen (Pools ggf. im Hotel, kurzer Strandbesuch auf Flores möglich)
- Taschenlampe bzw. Stirnlampe
- Outdoor-Wasserflasche (zum Auffüllen aus Großpackungen, um Plastikmüll zu vermeiden)
- für Kaffee- und/oder Tee-Trinker: abgepackte Tassen-Portionen für unterwegs bzw. im Hotelzimmer (falls gerade nicht verfügbar)
- Bestimmungsliteratur
- gültige Einreisedokumente

Besondere Hinweise

Diese anspruchsvolle und logistisch aufwändige vogelkundliche Reise (Fernflüge über 12.000km/bis 18h reine Flugzeit bei 26-28h Gesamt-Reisezeit, mind. vier Inlandsflüge, mind. zwei Fährverbindungen, Minibusse, Landrover) ist für nur aus touristischen Gründen mitreisende Ehepartner eher nicht zu empfehlen, auch wenn zum Schluss der Rundreise mit dem Besuch im weltweit einzigartigen Komodo-Nationalpark ein grandioses, einmaliges Naturerlebnis bei dem Komodowaranen wartet. Auch können wir diese Reise nur Gästen mit einer guten Fitness, ohne körperliche Behinderungen und chronischen Erkrankungen des Herz-/Kreislaufsystems anbieten (siehe gesonderte Hinweise/Altersbeschränkung nachfolgend).

In Indonesien (auch auf den zu 80% christlich geprägten Kleinen Sundainseln!) werden Vögel leider noch immer bejagt: zum Verzehr, zur Käfighaltung (sehr verbreitet) oder aus sonstigen Gründen. Entsprechend scheu verhält sich die Vogelwelt, wobei sich das von Insel zu Insel durchaus unterschiedlich zeigt. Auch ist die Siedlungsdichte der Vogelwelt insgesamt gering, wobei die Artenanzahl auf Inseln natürlich begrenzt ist. Wer als aktiver Birder dennoch bereit ist, etwas Geduld, Zeit und Mühe bei der Vogelbeobachtung zu investieren, der wird mit spannenden und höchst seltenen Vogelarten belohnt. Indonesien ist das Land mit der höchsten Endemismusrate in der Welt und bietet rund 550 endemischen Arten, verteilt über alle Inseln, Lebensraum. Unsere Reise zu den Inseln Sumba, Westtimor, Rote (der südlichste bewohnte Punkt Indonesiens rund 500km Luftlinie von Nordaustralien entfernt!), Flores und Komodo sowie Bali wurde so konzipiert, dass bis 100 Endemiten gesehen werden können! Eine derartige Fülle an seltensten Arten bietet derzeit keine andere Bartmeise-Reise!

Altersbegrenzung bei dieser Reise

Für unsere Reisekategorien „Vögel intensiv“ und „Foto-Reisen“ – also auch für diese Reise – beschränken wir das Alter der Teilnehmer auf 78 Jahre. Da wir diese Reise in keinem Falle barrierefrei anbieten können und auf der Suche nach speziellen Vogelarten teils schwer zugängliche, abgelegene Regionen – und das unter herausfordernden klimatischen Bedingungen (Hitze, hohe Luftfeuchtigkeit etc.) – bereisen, dient diese Beschränkung der Sicherheit für uns alle. Neue Reisegäste ab 75 Jahren, die erstmals mit uns unterwegs sein wollen, bitten wir um eine kurze Erklärung (3-4 Sätze) zu ihrem allgemeinen Fitness-Zustand (ggf. behalten wir uns vor, ein ärztliches Attest zu erfragen). Für Stammgäste, die wir aus dem Reisegeschäft persönlich gut kennen, gilt diese Altersbegrenzung nicht. Ebenso nicht für unsere weiteren Reisekategorien wie „Vögel und mehr“, „Naturerlebnis-Reisen“ und „Ökoferien“

Zum Charakter dieser Reise

Bartmeise-Reisen arbeitet ausschließlich mit kompetenten lokalen Guides zusammen, die exzellente Kenner ihrer heimischen Vogelwelt sind. Unsere Birdguides nutzen von Fall zu Fall Vogelstimmen aus einer Soundbibliothek, um schwer auffindbare bzw. versteckt lebende Arten sichtbar zu machen. Dies geschieht in jedem Fall unter Berücksichtigung der Brutbiologie und der Schutzansprüche einzelner Arten. Deutsche Bartmeise-Reiseleiter haben die Aufgabe, die Interessen der Reiset Teilnehmer zu vermitteln und Informationen sprachlich zu übersetzen. Die Verantwortung zu den Abläufen der Reise im Rahmen des ausgeschriebenen Programmes liegt aber ausschließlich in den Händen des lokalen Birdguides (der Bartmeise-Partnerfirma).

Weiterreichende touristische Informationen (außerhalb der ausdrücklich im Reiseplan genannten) werden nicht gegeben. Interessenten sollten sich bitte im Vorfeld in das Gebiet einlesen. Bartmeise-Reisen sind (Klein-) Gruppenreisen mit 6 – 16 Teilnehmern (im Ausnahmefall und wenn in der Reisebeschreibung ausdrücklich genannt, auch mehr). Wer Probleme mit anderen Menschen in Kleingruppen und/ oder mit Weisungen von verantwortlichen Reiseleitern bzw. Mehrheitsentscheidungen in einer Gruppe hat, der kann an einer solchen Reise nicht teilnehmen! “Lister” oder “Twitcher”, Vogel-Interessierte, die nur in der Welt unterwegs sind, um ihre persönliche “Lifelist” an Vogelarten aufzufüllen, die sich egoistisch, rücksichtslos und unhöflich gegenüber anderen Gästen verhalten und die Gruppenaktivitäten stören, sind absolut unwillkommen (solche Gäste können von einer laufenden Reise ausgeschlossen werden)! Vogelfotografen sind immer willkommen, jedoch müssen diese bereit sein gewisse Regeln beim Photographieren/ Beobachten zu beachten.

Abschließende Reisehinweise und Abreisevorbereitungen

Etwa ab einer Woche vor dem Abreisetermin (und daher jeweils auf dem aktuellsten Stand) erhalten alle Reiset Teilnehmer per Email (keine Postaussendung!) die abschließenden Reisehinweise für das Zielgebiet, die Teilnehmer- und Hotelliste zur Rundreise, die Vogelliste in Excel (zur Bearbeitung vor oder nach der Reise am PC), nochmals die e-Flugtickets, unsere ‘Hinweise für Flugreisen’ und unsere Hinweise für den online-check-in (zum Versand der i.d.R. ab 24h vor Abflug ausgestellten Bordkarten). Vor der Reise informieren Sie sich bitte im Internet über allgemeine Gegebenheiten des Ziellandes (Wetter, Bedingungen, Geldmittel usw.). Einige wichtige Angaben haben wir hier im Reiseplan unter (ggf.) “Einreise/Visa”, “Mitnahmeempfehlungen”, “Wetter/Klima” und “Gesundheitsvorsorge” bereits benannt.

Die als Booklet gedruckte Vogelliste zum abendlichen Eintrag der gesehenen Arten während der Rundreise sowie das Bartmeise-Merchandising (je nach Verfügbarkeit z.B. Postkarten, Kugelschreiber, Lineal, Notizbuch, Tragetasche usw.) bringt der Reiseleiter für jeden Gast zum Flughafen mit.